

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
RATSFRAKTION SEHNDE

SPD-Ratsfraktion Sehnde · An der Kirche 11 · 31319 Sehnde

Herrn
Bürgermeister Olaf Kruse
Nordstraße 21
31319 Sehnde

Max Digwa
Vorsitzender
der SPD-Ratsfraktion Sehnde

Tel. 0 51 38 7097357
Mobil. 01602467415
max-digwa@gmx.de

Sehnde, 31. Januar 2022

Antrag der SPD-Ratsfraktion auf Neuerrichtung einer Turnhalle in Dolgen

Der Rat der Stadt Sehnde möge beschließen:

1. Statt der Sanierung der Turnhalle Dolgen soll eine neue Turnhalle auf dem Gelände errichtet werden.
Hierzu muss schnellstmöglich ein Grundsatzbeschluss erfolgen.
2. Die Verwaltung möge prüfen, ob zu einer Mitfinanzierung der Neubaumaßnahme Teile des Sportplatzes Dolgen für Wohnbebauung vermarktet werden können.
- 3.. Der Vorstand des TSV Haimar/Dolgen ist in geeigneter Weise in die Planungen einzubeziehen.

Begründung:

Seit mehreren Jahren besteht der Beschluss des Rates die Turnhalle Dolgen zu sanieren. Während der Planungsphase traten immer neue Kostenpositionen zutage, die eine Sanierung immer teurer machen. Hier einige Beispiele: Sanitäranlagen und Heizung, komplette Elektrik, Dämmung des Gebäudes und Erneuerung des Daches.

Inzwischen würde eine Sanierung fast eine Million Euro kosten.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass im Bauverfahren noch weitere Probleme auftreten und dadurch Kosten entstehen, die bislang nicht ersichtlich sind. Außerdem wäre die Halle dann zwar saniert, der Baukörper wäre aber weiterhin alt und würde in den nächsten Jahren sicherlich noch weitere Kosten verursachen.

Ein Neubau der Turnhalle würde nach einer ersten Kostenschätzung ca. 1,2 Millionen Euro kosten. Dies sind zwar 200.000€ mehr als bei einer Sanierung, das Gebäude wäre aber komplett neu und es müsste in näherer Zukunft kein weiteres Geld zur Erhaltung investiert werden. Außerdem könnte das Gebäude nach den neuesten energetischen Standards erstellt werden.

Da der angrenzende Sportplatz nur noch zu Teilen genutzt wird, könnte die restliche Fläche für Wohnbebauung vermarktet werden. Diese Einnahmen könnten mit zur Finanzierung des Neubaus verwendet werden.

Eine ersatzlose Stilllegung der Turnhalle ist für die SPD-Ratsfraktion keine Option.

Zurzeit befinden sich der TSV Haimar/ Dolgen und der MTV Rethmar in Fusionsgesprächen, dies würde einen Verein mit ca. 950 Mitgliedern erzeugen.

Aufgrund der Baugebiete in Rethmar und Dolgen wird dieser sicherlich weiterwachsen. Die Turnhalle in Rethmar ist jetzt schon ausgelastet und könnte den weiteren Bedarf alleine nicht decken. Ein Neubau in Dolgen würde hier Abhilfe schaffen. So könnten sich die Hallen auch gegenseitig ergänzen.

Daher ist es sinnvoll den TSV Haimar/ Dolgen an den Planungen zu beteiligen.

Wir vertreten die Meinung, dass auch in den kleineren Ortschaften weiterhin ein attraktives Hallen-Sportangebot möglich sein soll. Dafür ist es erforderlich, dass ausreichende Kapazitäten für Sportangebote wohnortnah zur Verfügung stehen.

Mit freundlichen Grüßen



Max Digwa
Fraktionsvorsitzender